

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VIII.

Den 20. Februar 1802.

Mit Kurfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Das im vorigen Stück angezeigte Feuer von Höfgen soll boshaft angelegt und der Thäter bereits entdeckt worden seyn, auch seine böse That eingestanden haben.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 11. Febr. Se. Kurfürstl. Durchl. haben den Rittmeister des Regiments Kurfürst Kürassiers und nunmehrigen Flossmeister bey der Wilzsch- und Muldenflöße, Hrn. von Berge, der bisherigen Militärdienste in Gnaden entledigt, und beim Regimente Gersdorf Chevaux legers den Silberpagen, Hrn. von Deulwitz, zum Souslieutenant ernennet.

Er. Königl. Majestät von Preussen haben den bisherigen außerordentlichen Professor zu Leipzig, Herrn Friedrich Benedict Weber, zum ordentlichen Professor der Oekonomie und der Kameralwissenschaften bey der philosophischen Fakultät der Universität zu Frankfurt an der Oder zu ernennen allergnädigst geruhet.

## Todesfälle.

Dresden, den 18. Febr. Der vor einigen Wochen erst zum Ober-Rech-

nungsinspector ernannte Herr Samuel Benjamin Körner ist vorgestern hier verstorben. In der sogenannten Königsmühle, ohnweit von hier, hat sich vergangene Woche ein Müllerpursche erhenkt.

In Dresden starb zu Anfange d. M. Herr Traugott Leberecht Mann, Kurfürstl. Regierungskanzlist, alt 34 Jahr.

## Unglücksfall.

In Neukirch ereignete sich am 11. d. der traurige Vorfall: daß Johanne Christiane Austin, ein Mädchen von 7 Jahren, unter den Wagen des dort durchfahrenden Fuhrmanns aus Spremberg, Chrstn. Friedr. Jährigs, gekommen, und dasselbe, da das eine Rad des Wagens über den Kopf des Kindes gegangen, sogleich auf der Stelle tod liegen geblieben. (Dieser Vorfall ist eine abermalige sehr belehrende Warnung gegen das so gewöhnliche Aufspringen und Anhängen der Kinder an Wagen und Schlitten, und überhaupt für größere Vorsicht bey denselben. Möchten doch die Altern sie früh mit den Gefahren desselben bekannt machen, und Erwachsene, die dies in der Nähe sehen, sie davon abhalten!)